

# Felsenmeer-Letterbox

(versteckt durch Die Hesse im Mai 2008)

Update 7/2018

Ort: Reichenbach im Lautertal (HP)

Start: Wanderparkplatz Am Talweg

49°43'15.52"N - 8°41'10.07"E

Dauer: ca. 3 Stunden

Länge: 6,5 km

Strecke: mittel

Hilfsmittel: Kompass, Schreibzeug

Wichtig: gutes Schuhwerk

Achtung bei Nässe, Rutschgefahr

Die Sage vom Felsenmeer in Lautertal handelt von zwei Riesen, die in der Gegend von Reichenbach wohnten, der eine auf dem *Felsberg*, der andere auf dem *Hohenstein*. Als sie Streit bekamen, bewarfen sie sich mit Felsbrocken. Der Hohensteiner war im Vorteil, er hatte mehr Wurfmaterial. So kam es, dass der Felsberger Riese bald unter den Blöcken begraben wurde; angeblich hört man ihn noch gelegentlich darunter brüllen. Und die Felswand des Hohenstein soll die letzte Hausmauer des anderen Riesen sein. So wurde im Volksmund die Entstehung des Felsenmeeres erklärt.

(Quelle: Wikipedia)

[www.touristikzentrum-felsenmeer.de](http://www.touristikzentrum-felsenmeer.de)

[www.geo-naturpark.de](http://www.geo-naturpark.de)

[www.felsenmeer.org](http://www.felsenmeer.org)



Clue:

Am Wanderparkplatz „Talweg“ beantworten wir folgende Frage:

Wie viele Zahlen stehen auf dem Schild

„Anfahrpunkt für Rettungsfahrzeuge“? \_\_\_ = **A**

Von hier aus laufen wir den Weg Nr. 2 Richtung NO bis zum Felsenmeer, dem Startpunkt unserer Klettertour. Auf dem Weg dort hin kommen wir an einem Gebäude vorbei und haben hierzu zwei Fragen:

Wann erwarb die Vogelschutzgruppe Lautertal-Reichenbach das Transformatorenhaus? \_\_\_ \_\_\_ \_\_\_ bilde hier die Quersumme \_\_\_ \_\_\_ = **B**.

Wie heißt das Transformatorenhaus jetzt? \_\_\_ \_\_\_ \_\_\_ \_\_\_ \_\_\_ \_\_\_ \_\_\_ \_\_\_ \_\_\_ =  
(Wandle die Buchstaben in Zahlen um A=1) \_\_\_ \_\_\_ \_\_\_ = **C**.

Am Startpunkt angekommen klettern wir jetzt die Felsen hinauf.

Wer nicht klettern möchte oder kann, sucht sich Wege die am Rande des Felsenmeers hinaufgehen.

Der gemeinsame Treffpunkt für beide Wandermöglichkeiten ist der Rundweg Nr. 3 (gelb), mit der Tafel des Rettungspunktes Nr. 5. Hier steht auch ein Wegweiser, der in 4 Richtungen zeigt.

Hier prüfen wir und schreiben die Zahlen ohne Komma:

Wie weit ist es zum OWK-Ehrenmal? \_\_\_ \_\_\_ = **D**

nach Elmshausen? \_\_\_ \_\_\_ = **E**

nach Reichenbach? \_\_\_ \_\_\_ = **F**

zum Ohlyturm/ Felsberg? \_\_\_ \_\_\_ = **G**

zur Kuralpe? \_\_\_ \_\_\_ = **H**

Wir laufen jetzt in Richtung Norden bis zur Hütte (Kiosk). Dort befindet sich eine Tafel mit dem Rettungspunkt 6. Gegenüber befindet sich die Riesensäule. Wir folgen jetzt den Weg Nr. 6 Richtung Osten. Unterwegs begegnen uns die Pyramide und der Altarstein.

Ab der Tafel mit dem Rettungspunkt 7 bringt uns der Weg Nr.7 weiter bergauf zum Wanderparkplatz Felsberg.

Gleich hinter der Schranke führt uns der asphaltierte Weg nach links bis zum Ohlyturm. Dort folgen wir dem roten N (Nibelungensteig) bis zu einer Kreuzung. Hier biegen wir nach links ab und treffen nach wenigen Metern auf einen „Kreisel mitten im Wald“. Wir nehmen hier die zweite Ausfahrt (Weg Nr. 2, weiß) bergab.

An der T-Kreuzung biegen wir links ab und folgen der weißen 2 weiter bis zur nächsten Weggabelung. Geradeaus sehen wir eine Buche mit vier Wegmarkierungen.



Dort beginnt unsere Suche nach der Letterbox:

Hinter dem Baum mit den vier Wegmarkierungen befindet sich ein Stein. Dort stellen wir uns drauf und peilen in **2xG** \_\_° und gehen **G** \_ Schritte zu einer Buche. Danach **AxH+2xA** \_\_° und **F-G** \_\_ Schritte zu einer weiteren Buche. Von hier **G** \_° und **(E-1)/A** \_\_ Schritte bis zu einer dicken Buche neben einem Felsen. Letzte Peilung **AxC-B-D** \_\_ \_\_° bis zum Versteck im Felsen.

A=

E=

B=

F=

C=

G=

D=

H=



Rückweg:

Zurück zur Buche, den Weg Nr. 2\* A = \_\_ bergab bis zur nächsten Kreuzung, dort gehen wir den Weg Nr. A = \_\_ bergab bis zum Wanderparkplatz.